

Birgit Seelbinder

Vorstellung der EUREGIO EGRENSIS

Presentation of the EUREGIO EGRENSIS



Summary:

According to its statutes, the EUREGIO EGRENSIS has the purpose of contributing to understanding and tolerance as well as comprehensive, peaceful and partner-like co-operation transcending the borders between the Free State of Bavaria, the Free States of Saxony and Thuringia as well as the Czech Republic. The EUREGIO EGRENSIS (EE) co-ordinates and promotes cross-border co-operation and development in a spirit of friendship between good neighbours.

In 1991/1992 the three EE working groups were founded:

- the EE working group Bohemia,
- the EE working group Bavaria, and
- the EE working group Vogtland/Westerzgebirge.

On February 3rd, 1993 in Eger, the three working groups amalgamated on the basis of a common agreement. Today the EUREGIO EGRENSIS region covers altogether an area of approximately 17,000 km² with about 2 million inhabitants. Today, after forty years of silence, the EUREGIO EGRENSIS regards itself both as forerunner and companion to the region on its way towards the common European house and thus into the European Union.

0. Einführung

Euroregionen

Es existieren heute im gesamten europäischen Raum entlang der Grenzen der einzelnen Nationalstaaten - auch der Staaten außerhalb der Europäischen Union - über 150 Euregiones. Die ersten Euregiones entstanden in den sechziger Jahren entlang der deutsch-niederländischen Grenze. Euroregionen haben sich oft lateinische Namen gegeben, um das Sprachproblem zu überbrücken. Beispiele dafür sind die Regio Basiliensis (im deutsch-französisch-schweizerischen Grenzraum) und die EUREGIO EGRENSIS.

Euroregionen an der deutsch-tschechischen Grenze

Entlang der deutsch-tschechischen Grenze gibt es insgesamt fünf Euroregionen: Die Euroregion Neisse (zusammen mit Polen), die Euroregion Elbe-Labe, die Euroregion

Erzgebirge, die EUREGIO EGRENSIS und - im Süden an die EUREGIO EGRENSIS anschließend - die Euregio Bayerischer Wald-Böhmerwald-Mühlviertel.

1. Entwicklung der EUREGIO EGRENSIS

1.1. Das Dreiländereck Bayern-Böhmen-Sachsen

Das Kerngebiet der EUREGIO EGRENSIS ist das Dreiländereck zwischen Bayern, Sachsen und Böhmen. Die Struktur dieser grenzüberschreitenden Region ist einmalig in Europa: Nur hier grenzen alte und neue Bundesländer der Bundesrepublik Deutschland aneinander und gleichzeitig an ihren Nachbarn Tschechische Republik. Das Dreiländereck Bayern-Sachsen-Böhmen ist eine Region, die viele Jahrhunderte lang - trotz wechselnder Herrschaftsverhältnisse - einen gemeinsamen Lebens- und Wirtschaftsraum bildete. Das Zentrum dieses Gebietes ist die historische Stadt Eger/Cheb in Böhmen. Das Gebiet um die Stadt Eger/Cheb fand bereits im Mittelalter unter den Bezeichnungen „Regio Egire“ und „Provincia Egrensis“ Erwähnung. An diese Gebietsbezeichnungen wurde bei der Namensgebung der EUREGIO EGRENSIS angeknüpft.

Nach dem zweiten Weltkrieg brachen mit der Teilung Deutschlands und Europas alle wirtschaftlichen und sozio-kulturellen Beziehungen in diesem Raum zwangsläufig ab. Jeder Teilraum entwickelte sich nunmehr unabhängig von dem Grenznachbarn. Seit der Grenzöffnung im Jahr 1989 besteht für das Dreiländereck wieder die Chance, an die gemeinsamen Traditionen anzuknüpfen und wieder Beziehungen zum Vorteil aller Partner neu anzulegen.

1.2. Gründung der EUREGIO EGRENSIS

Deshalb knüpften bereits unmittelbar nach der Grenzöffnung die Menschen aus der Region erste Kontakte miteinander, wie etwa die Bürgermeister der Grenzgemeinden oder die Schulleiter der Gymnasien. Bald begann man über die Bildung eines Forums zu diskutieren, das künftig die grenzüberschreitenden Aktivitäten auf kommunaler und regionaler Ebene koordinieren und fördern könnte. Schon im Dezember 1990 entschied man sich für die Einrichtung einer Euregio.

Bemerkenswert ist, dass der tschechische Teil der EUREGIO EGRENSIS unter Beteiligung der tschechoslowakischen Regierung schon im Januar 1991 gegründet wurde. Die tschechische Seite war also die erste, die das Vorhaben „EUREGIO“ in die Tat umsetzte. Es entstanden drei regionale Arbeitsgemeinschaften der EUREGIO EGRENSIS, die AG Bayern (Gründung: 24.02.1992), die AG Vogtland/Westerzgebirge und die AG Böhmen. Diese drei Arbeitsgemeinschaften schlossen sich im Februar 1993 mit einer gemeinsamen Vereinbarung zusammen, die von den Präsidenten der drei Arbeitsgemeinschaften unterzeichnet wurde.

2. Gebiet, Ziele und Organisation

2.1. Aktionsgebiet der EUREGIO EGRENSIS

Die Arbeitsgemeinschaft Bayern der EUREGIO EGRENSIS umfasst das Gebiet der Planungsregionen Oberfranken-Ost, Oberpfalz-Nord und den Landkreis Kronach.

Das sind insgesamt 9 Landkreise und 4 kreisfreie Städte:

- Die Landkreise Hof, Bayreuth, Kulmbach, Wunsiedel und Kronach sowie die kreisfreien Städte Hof und Bayreuth in Oberfranken und
- die Landkreise Tirschenreuth, Neustadt a. d. W., Amberg-Sulzbach und Schwandorf sowie die kreisfreien Städte Amberg und Weiden in der Oberpfalz.

Zur Arbeitsgemeinschaft Vogtland/Westerzgebirge gehören vier Landkreise aus Sachsen und Thüringen sowie die kreisfreie Stadt Plauen:

- In Sachsen sind das der Landkreis Aue-Schwarzenberg im Westerzgebirge und der Landkreis Vogtlandkreis.
- In Thüringen gehören zur EUREGIO EGRENSIS die Landkreise Greiz und Saale-Orla.

Die Arbeitsgemeinschaft Böhmen der EUREGIO EGRENSIS umfaßt ebenfalls das Gebiet von 4 ehemaligen Landkreisen: der Landkreise Eger/Cheb, Falkenau/Sokolov, Karlsbad/Karlovy Vary und Tachau/Tachov.

Das Gebiet der EUREGIO EGRENSIS umfaßt insgesamt eine Fläche von etwa 20.000 Quadratkilometern mit rund zwei Millionen Menschen. Auf Bayern entfallen davon 1,1 Mio. Menschen und die EUREGIO EGRENSIS AG Bayern nimmt eine Fläche von 9.566 qkm ein. Die beiden deutschen Arbeitsgemeinschaften der EUREGIO EGRENSIS sind als eingetragene Vereine institutionalisiert. Die tschechische Arbeitsgemeinschaft der EUREGIO EGRENSIS ist eine Kommunalgemeinschaft, der Städte und Gemeinden angehören.

2.2. Ziele

Die Mitglieder der EUREGIO EGRENSIS haben es sich zum Ziel gesetzt, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Deutschen und Tschechen in ihrem Gebiet zu koordinieren und zu fördern - und das in allen Strukturbereichen, sei es Wirtschaft, Verkehr, Tourismus, Umwelt, Kultur, Sprache oder Arbeitsmarkt. Auf diese Weise möchte die EUREGIO EGRENSIS die Trenneffekte, die sowohl durch die ehemalige deutsch-deutsche als auch durch die deutsch-tschechische Grenze entstanden sind, verringern. Gleichzeitig sollen Chancen, die sich im Grenzraum ergeben, gemeinsam für die regionale Entwicklung genutzt werden. Letztendlich soll ein gemeinsames Bewusstsein in der Region unter dem Dach der Europäischen Union entstehen und damit eine Stärkung der Identifikation das Ziel sein.

2.3. Organisation

Die Mitglieder der drei Arbeitsgemeinschaften der EUREGIO EGRENSIS sind sowohl die kommunalen Gebietskörperschaften als auch Institutionen wie die Industrie- und Handelskammern, die Handwerkskammern, Vereine und Verbände, Unternehmer und Gewerkschaften, Kirchen oder Privatpersonen. Auch viele der Sudetendeutschen, bei uns sind das speziell die Egerländer, engagieren sich für die Ziele der EUREGIO EGRENSIS. Diese breite Mitgliederstruktur ist die grundlegende Voraussetzung für die Realisierung von Euregio-Initiativen.

Jede der drei Arbeitsgemeinschaften wird von einem Präsidium oder Vorstand geleitet, mit einem Präsidenten oder Vorsitzenden an der Spitze.

- Das Amt der Präsidentin der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern nehme ich wahr.
- Erster Vorsitzender der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Vogtland/Westerzgebirge ist der Landrat des Vogtlandkreises, Dr. Tassilo Lenk.
- Vorsitzender der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Böhmen ist der dritte Bürgermeister der Stadt Eger, Herr Ing. Vaclav Jakl.

Fachliche Belange und Projektvorschläge werden in den Arbeitskreisen der EUREGIO EGRENSIS beraten und diskutiert. Es gibt:

- den Arbeitskreis Wirtschaft, Verkehr, Arbeitsmarkt, Infrastruktur,
- den Arbeitskreis Freizeit und Tourismus,
- den Arbeitskreis Kultur, Jugend und Sport sowie
- den Arbeitskreis Ökologie und Umwelt.

Daneben gibt es auch gemeinsame grenzüberschreitende Arbeitsgruppen, die konkrete Projekte beraten.

Die Geschäfte der gesamten EUREGIO EGRENSIS führt ein Gemeinsames Präsidium. Es besteht aus Vertretern der drei Arbeitsgemeinschaften und wird von einem Gemeinsamen Präsidenten geleitet. Gemeinsamer Präsident der EUREGIO EGRENSIS ist zur Zeit der Landrat des Landkreises Tirschenreuth Herr Karl Haberkorn. Die täglichen Aufgaben und die Projektarbeit der EUREGIO EGRENSIS werden von drei Geschäftsstellen, die sich jeweils in Bayern, Sachsen und Tschechien befinden, wahrgenommen.

- Die Geschäftsstelle der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern e. V. befindet sich in Marktredwitz im Egerland-Kulturhaus. Geschäftsführer ist Herr Dipl.-Geograph Harald Ehm.
- Die Geschäftsstelle der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Vogtland/Westerzgebirge hat ihren Sitz in Plauen. Die Geschäftsführung nimmt dort Herr Ing. Achim Schulz wahr.
- Die Geschäftsstelle der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Böhmen hat ihren Sitz in Cheb/Eger. Mit der Neustrukturierung der AG Böhmen wurde ein Teil

der Geschäftsstelle in Karlovy Vary eingerichtet. Dort nimmt der Geschäftsführer Herr Ing. Lubomír Kovář seine Aufgaben wahr.

Soweit der Überblick über die Organisation der EUREGIO EGRENSIS.

3. Aufgaben der EUREGIO EGRENSIS

Wie ich eingangs bereits sagte, ist es das Ziel der EUREGIO EGRENSIS, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zu fördern und zu koordinieren.

3.1. Informationsmanagement und Begegnungsmaßnahmen

Mit der Gründung der Geschäftsstellen der EUREGIO EGRENSIS standen zunächst die Aufgabe der Informationsvermittlung über den jeweiligen Nachbarn, die Vermittlung von Kontakten und die Förderung der menschlichen Begegnung zwischen Deutschen und Tschechen im Vordergrund. Auch heute spielen diese Aufgaben noch eine bedeutende Rolle im Rahmen der deutsch-tschechischen Zusammenarbeit in der EUREGIO.

3.2. Projekt- und Regionalmanagement

Zwischenzeitlich geht es aber vor allem auch darum, Maßnahmen mit grenzübergreifender Wirkung zu realisieren. Mit diesen Maßnahmen soll ein Beitrag zur regionalen Entwicklung geleistet werden.

Aber welche Möglichkeiten hat die EUREGIO EGRENSIS überhaupt, um grenzüberschreitende Projekte zu verwirklichen? Einige Vorhaben setzt die EUREGIO EGRENSIS allein, in eigener Verantwortung, mit eigenem personellen und finanziellen Aufwand um. Bei der Mehrzahl aller Projekte handelt es sich jedoch um Projekte mit Partnern. Hierbei arbeitet die EUREGIO mit Partnern aus der Region zusammen und erbringt selbst Koordinierungs- und Organisationsleistungen - und sie übernimmt einen Teil der Projektkosten. Daneben hat die EUREGIO EGRENSIS die Möglichkeit, Projekte mit EU-Fördermitteln aus dem sogenannten Dispositionsfonds zu unterstützen. Im Laufe der Jahre 2001/2002 haben wir hier ca. 100 Projekte mit grenzüberschreitendem Charakter unterstützt.

3.3. Vertretung regionaler Interessen

Die EUREGIO EGRENSIS ist aber auch eine wichtige Instanz zur Vertretung regionaler Interessen gegenüber Einrichtungen des Staates oder der Europäischen Union.

3.3.1 Beziehungen zur staatlichen Ebene

Zur staatlichen Ebene pflegt die EUREGIO EGRENSIS gute Beziehungen. In Bayern und Sachsen wurde die EUREGIO EGRENSIS von den Staatsregierungen von Anfang an wohlwollend unterstützt. Die Regierung der damals neu gegründeten Tschechischen Republik hegte anfangs Bedenken gegen die Gründung von Euroregionen an der Grenze zu Sachsen und zu Bayern. Diese atmosphärischen Störungen haben die Entwicklung der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Böhmen und auch die der Gesamt-Euregio zeitweise behindert. Die regionalen Vertreter auf böhmischer Seite zogen sich zurück und uns fehlten wichtige Ansprechpartner. Heute hat sich das Verhältnis zwischen der EUREGIO EGRENSIS AG Böhmen und der tschechischen Staatsregierung wieder in eine fruchtbare Zusammenarbeit gewandelt.

3.3.2. Mitwirkung in internationalen Entscheidungsgremien

Die regionalen Interessen und grenzüberschreitende Ziele vertritt die EUREGIO EGRENSIS vor allem auch in den international besetzten Gremien, die zur Umsetzung der Gemeinschaftsinitiativen der Europäischen Union, INTERREG und PHARE-CBC, eingerichtet worden sind.

Die Gremien, in denen die EUREGIO EGRENSIS vertreten ist, sind:

- der Lenkungsausschuß zur Umsetzung von INTERREG, der etwa viermal jährlich tagt,
- der Begleitausschuß zur Umsetzung von INTERREG, der zweimal im Jahr zusammenkommt,
- der gemeinsame Lenkungs- und Begleitausschuß (JPMC) zur Umsetzung des EU-Programms PHARE-CBC in den Grenzregionen der Tschechischen Republik, der in der Regel dreimal jährlich tagt,

- die Sitzungen des SmallProjectFound-Ausschusses, der über die Verwendung von PHARE-CBC-Fördermitteln für Kleinprojekte im böhmischen Teil der EUREGIO EGRENSIS entscheidet.

4. Projekte und Maßnahmen in der EUREGIO EGRENSIS

Bevor ich Ihnen abschließend einen Überblick über diese Maßnahmen gebe und Ihnen einige aktuelle Projekte vorstelle, möchte ich zuvor noch ein Wort über die Finanzierung dieser Arbeit verlieren.

4.1. Finanzierung

Die EUREGIO finanziert ihre Aktivitäten vorwiegend aus den Beiträgen ihrer Mitglieder. Außerdem beantragt sie regelmäßig Fördermittel der Europäischen Union (aus dem Programmen INTERREG) für die Umsetzung von Begegnungsmaßnahmen und Kleinprojekten. Auch für umfangreichere Projekte wird versucht, Unterstützung durch Fördermittel der Europäischen Union zu erhalten.

Wie Sie vielleicht wissen, handelt es sich bei der EU-Gemeinschaftsinitiative INTERREG um ein Förderprogramm zugunsten des Grenzgebietes innerhalb der EU, und bei dem Programm PHARE-Crossborder-Cooperation (kurz: PHARE-CBC) für Maßnahmen im tschechischen Grenzraum. Das PHARE-Programm soll die Annäherung der assoziierten Staaten an die Europäische Union unterstützen und den Abbau von Disparitäten beschleunigen. INTERREG III wurde im vergangenen Jahr von der Europäischen Kommission genehmigt und wird nun umgesetzt. Wir haben nun deutlich verbesserte finanzielle Möglichkeiten (66 Mio. € für den Bayerischen Grenzraum) als bisher, um die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zu unterstützen.

4.2. Projekte und Maßnahmen der EUREGIO EGRENSIS

Freizeit und Tourismus

Eines dieser Modellprojekte ist die **Zusammenarbeit der Heilbäder und Kurorte**. Das Dreiländereck Bayern-Sachsen-Böhmen weist mit vierzehn größeren und einigen kleineren Heilbädern eine Heilbäder-Dichte auf, die weltweit einmalig sein dürfte. Dieses Potential gilt es zu nutzen. Auf Initiative der EUREGIO EGRENSIS wurde eine grenzüberschreitende Arbeitsgemeinschaft der Kurort-Direktoren gegründet.

Abgeschlossen ist außerdem der **grenzüberschreitender Radfernwanderweg**, der als ein Rundweg mit einer Länge von etwa 580 km durch das Dreiländereck führt und am 22. Juli 2000 in Neualbenreuth eröffnet wurde. Ergänzt wird der EUREGIO EGRENSIS-Radfernwanderweg durch einen im Galli-Verlag erschienenen **Radführer**, welcher neben der detaillierten Routenführung auch die weiteren Sehenswürdigkeiten der Strecke beschreibt. Weitere wichtige Partner waren die beteiligten Landkreise, die für die Beschilderung des Weges sorgten. Dieser EUREGIO-Radfernweg will den Einheimischen und Gästen die grenzüberschreitende Region im wahrsten Sinne des Wortes erfahrbar machen. Die Heilbäder und Denkmäler der gemeinsamen Bergbau-Geschichte werden - neben der wunderbaren Landschaft - attraktive Ziele auf diesem Weg sein. Dieser Radweg wird zur Zeit in der nördlichen Oberpfalz erweitert. Die Eröffnung dieser Südtour wird 2004 erfolgen.

Umwelt und Ökologie

Ein weiteres Modellprojekt aus dem „Grenzüberschreitenden Entwicklungskonzept“ ist der **Aufbau eines grenzüberschreitenden Landschaftsverbundes**. Im Rahmen dieses Projektes soll die natur- und kulturlandschaftliche Vielfalt dieser Landschaftsräume bewahrt und gefördert werden. Die Umsetzung von Projekten im Bereich der Renaturierung von Gewässern, Feuchtgebieten oder Moorstandorten steht dabei ebenso im Vordergrund wie die Planung eines grenzüberschreitenden Naturparks oder die Intensivierung des umweltverträglichen Fremdenverkehrs.

Eine Teilmaßnahme dieses Projektes ist der **Schutz der Flußperlmuschel**. Der Bestand der äußerst seltenen Flußperlmuschel hat sich in den letzten Jahrzehnten

dramatisch verringert. Nun soll die Flußperlmuschel gemeinsam geschützt werden. Dieses Vorhaben ist zugleich ein gutes Beispiel dafür, dass deutsche und tschechische Interessen durchaus harmonisiert werden können: Während zum Schutz der Flußperlmuschel auf deutscher Seite vor allem die Fließgewässer renaturiert werden, werden in Tschechien im Rahmen dieses Projektes Maßnahmen der Abwasserbehandlung und der Bau von Kläranlagen gefördert.

Jugend, Bildung, Kultur und Wissenschaft

Nach vierjahrzehntelanger Trennung des Dreiländerecks liegt der Schwerpunkt der Arbeit der EUREGIO EGRENSIS vor allem auf der Umsetzung von Projekten im Bereich Kultur, Wissenschaft, Bildung und Jugend. Das gegenseitige Kennenlernen der Kultur und das Verständnis füreinander sind bekanntermaßen die Grundlagen für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit. Gerade die Förderung der jungen Menschen ist uns ein besonderes Anliegen.

Jedes Jahr treffen sich für eine Woche gut fünfzig Jugendliche aus Bayern, Sachsen, Thüringen und Tschechien im **Jugendsommerlager der EUREGIO EGRENSIS**. Diese Sommerferienfreizeit gehört zu den ersten Projekten, die von der EUREGIO EGRENSIS gleich nach ihrer Gründung 1992 ins Leben gerufen wurden. Das Ferienlager fand bislang elfmal statt, abwechselnd auf bayerischer, sächsischer und böhmischer Seite. In diesem Jahr findet das 12. Jugendsommerlager in Sachsen statt.

Daneben koordiniert die EUREGIO EGRENSIS das erfolgreiche Projekt **EUREGIO EGRENSIS-Gastschuljahr**. Das EUREGIO EGRENSIS-Gastschuljahr ermöglicht tschechischen Schülern der 10. Jahrgangsstufe, ein halbes oder ganzes Schuljahr lang an einem deutschen Gymnasium der Region zu lernen. Wie Sie aus eigener Erfahrung wissen, haben Gastschulaufenthalte in den Ländern Westeuropas oder in den USA bereits eine lange Tradition. In Tschechien besteht seit der Grenzöffnung eine sehr hohe Nachfrage nach Gastschulaufenthalten in Deutschland. Leider stand diesem erfreulichen Interesse lange Zeit kein entsprechendes Angebot von deutscher Seite gegenüber. Es gibt keine Einrichtung, die tschechische Schüler an

deutsche Schulen vermittelt. Aus diesem Grund hat sich die EUREGIO EGRENSIS die Förderung von Gastschulaufenthalten zum Anliegen gemacht. Insgesamt waren bereits über 180 Gastschüler über dieses Projekt in Bayern zu Gast. In diesem Schuljahr sind wieder 33 Schülerinnen und Schüler aus dem böhmischen Teil der EUREGIO EGRENSIS an bayerischen Gymnasien zu Gast (Amberg, Bayreuth, Hof, Pegnitz, Tirschenreuth, Weiden und Wunsiedel). Die EUREGIO EGRENSIS organisiert für die Gastschüler ein Rahmenprogramm mit wirtschafts- und sozialgeographischen Exkursionen in die Region, einen Besuch in der Landeshauptstadt München mit einem Empfang in der Bayerischen Staatskanzlei und der Besichtigung des Bayerischen Landtages sowie ein Besuch des Deutschen Bundestages in Berlin. Dieses Projekt dient nicht nur dazu, die deutsche Sprache im Nachbarland zu fördern, sondern soll vor allem auch dazu beitragen, bereits jetzt Partner für die spätere Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Tschechien zu gewinnen. Nicht zu vergessen ist, dass auch die deutschen Schüler vom gemeinsamen Unterricht und Alltag mit Schülern aus dem Nachbarland profitieren. Inzwischen wächst auch das Interesse der deutschen Schüler an einem, wenn vielleicht auch nur kürzeren, Gastaufenthalt an tschechischen Gymnasien. Unterstützt wird dieses Gastschulprojekt der EUREGIO EGRENSIS von der Bayerischen Staatskanzlei, der Robert-Bosch-Stiftung und dem Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds.

Von großer Bedeutung für die Entwicklung des Dreiländerecks ist die Vertiefung der kulturellen Gemeinsamkeiten. In diesem Sinne werden eine Vielzahl von Projekten durch die EUREGIO EGRENSIS unterstützt: Bereits erschienen ist der **EUREGIO EGRENSIS-Museumsführer**. Das jährliche FESTIVAL MITTE EUROPA wird ebenfalls von der EUREGIO EGRENSIS unterstützt.

Wirtschaft, Verkehr, Infrastruktur, Arbeitsmarkt

Erarbeitet und veröffentlicht wurde im Jahr 2000 der **grenzüberschreitende Einzelhandelsführer**. Dieser soll dazu beitragen, das Einkaufen für die

tschechische Bevölkerung in Bayern einfacher zu gestalten. Der Einkaufsführer besteht aus drei Teilen. In einem allgemeinen Teil werden Informationen über das Straßenverkehrssystem, das Parksystem und die Mehrwertsteuerrückerstattung gegeben. Im zweiten Teil stellen sich Städte und Gemeinden der EUREGIO EGRENSIS mit ihren Einkaufs- und Parkmöglichkeiten vor. Der dritte Teil enthält Anzeigen der Einzelhandelsgeschäfte. Darüber hinaus gibt es das Projekt „Egronet“, das den grenzüberschreitenden öffentlichen Nahverkehr zwischen Bayern, Sachsen, Thüringen und Böhmen organisiert.

Regionalmarketing und Öffentlichkeitsarbeit

Natürlich bemüht sich die EUREGIO EGRENSIS bei allen Aktivitäten um bestmögliche Information der Beteiligten und der Bevölkerung. Die Kontaktpflege und Pressearbeit nehmen daher einen bedeutenden Stellenwert in den Bemühungen der EUREGIO EGRENSIS ein. Als Beispiele dafür können die folgenden Maßnahmen angeführt werden:

- die Jahrespressekonferenzen der EUREGIO EGRENSIS,
- die Verleihung der EUREGIO EGRENSIS-Preise. Wir vergeben jährlich einen Preis für eine wissenschaftliche Leistung, die der Region zugute kommt, und einen weiteren Preis an eine Persönlichkeit, die sich besonders um die Arbeit im Grenzraum der EUREGIO EGRENSIS verdient gemacht hat.
- der EUREGIO EGRENSIS Newsletter

5. Perspektiven

Gestatten Sie mir, dass ich zum Abschluss meines Vortrages noch einige Gedanken zur Weiterentwicklung der EUREGIO EGRENSIS äußere. Die EUREGIO EGRENSIS hat nach der Euphorie mit der Grenzöffnung in den letzten Jahren eine Phase der Ernüchterung durchlebt. Weniger die Narben der Vergangenheit, sondern vielmehr die angespannte wirtschaftliche Situation, politische Umstrukturierungen auf tschechischer, sächsischer und thüringischer Seite sowie unterschiedliche Prioritäten

der Partner gestalten die Zusammenarbeit nicht immer einfach. Verbessert werden muss auch die Identifikation der Menschen im Raum und ihrer politischen Vertreter mit der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. Stärker als bisher will die EUREGIO EGRENSIS deutlich machen, dass grenzüberschreitende Kooperation eine bedeutende Chance für die Weiterentwicklung unserer Region ist. Man sollte sich allerdings im Klaren darüber sein, dass die grenzüberschreitende Arbeit derzeit nur einen kleinen Teil der Bevölkerung unmittelbar interessiert, während die Vor- und Nachteile der Grenzöffnung von allen wahrgenommen werden. Die Vorbereitung auf die Osterweiterung der EU muss spätestens jetzt begonnen werden, damit die „Freizügigkeit“ die Menschen, insbesondere in Bayern, im Jahr 2004 nicht überfordert. Dazu kann die EUREGIO EGRENSIS einen wichtigen Beitrag leisten. Im Rahmen dieser Vorbereitungen veranstaltet die EUREGIO EGRENSIS in diesem Jahr verschiedene Workshops und Arbeitskreise sowie Tagungen. Die Arbeitskreise werden nach längerer Pause unter thematischen Schwerpunkten und mit Vorstellung von verschiedenen Projekten in diesem Jahr wieder einberufen:

a) AK Kultur, Jugendarbeit, Sport

mit den Projekten Siedlung-Sprache-Straße der Otnant-Gesellschaft; dem Euregionalen Kirchentag in Selb; und dem Projekt Bayerisch-Böhmisches Kulturnetz „bbkult.net“

b) AK Fremdenverkehr, Erholung, Touristik

mit den Projekten Regio Card Fichtelgebirge/Westböhmisches Bäder, dem EUREGIO EGRENSIS – Masterplan Tourismus; dem Kooperationsprojekt Sibyllenbad-Marienbad; und der Erweiterung des EUREGIO EGRENSIS Radweges

c) AK Umweltschutz und Ökologie

mit den Projekten „Geopark“ und Flußperlmuschel

d) AK Wirtschaft, Verkehrswesen, Infrastruktur und Arbeitsmarkt

mit Vorstellung des Förderprogramms der ARGE 28 – Förderung für KMU im Grenzraum

Außerdem findet zum 10jährigen Bestehen der EUREGIO EGRENSIS die diesjährige **Jahrespressekonferenz** mit dem Ehrengast Kommissar Günther Verheugen am 23.05.2003 in Bad Elster statt. Kommissar Verheugen wird zum aktuellen Stand der Erweiterung der EU berichten. Darüber hinaus wird sich die EUREGIO EGRENSIS auch am **Euregionalen Kirchentag** in Selb am 27./28.09.2003 einbinden. Eine weitere herausragende Veranstaltung wird die diesjährige **Jahrestagung der AGEG** (Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen sein) die am 27./28.11.2003 in Karlsbad stattfindet. Zudem plant die Euregio Egrensis verschiedene **Workshops** zu grenzüberschreitenden Fragestellungen zum Thema **Recht und „Arbeit“**.

Abschluss

Die Vorstellung der Strukturen und Aufgaben der EUREGIO EGRENSIS kann in der Kürze der Zeit nicht vollständig sein. Ich hoffe aber, dass ich Ihnen mit meinen Ausführungen einige inhaltliche Schwerpunkte der Arbeit der EUREGIO EGRENSIS verdeutlicht habe. Sollten Sie Fragen haben, so stehe ich Ihnen gern für eine Diskussion zur Verfügung.